

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	XV
Tabellenverzeichnis .....	XVII
Einleitung und Problemstellung .....	1
1 Humankapital und seine Bedeutung .....	5
1.1 Begriff des Humankapitals und Möglichkeiten der Humankapitalbildung .....	6
1.2 Bedeutung des Humankapitalstocks .....	8
1.3 Internationaler Vergleich der Humankapitalbildung .....	11
1.4 Tabellarischer Anhang zu Kapitel 1 .....	15
2 Grundmodell der Humankapitalbildung ohne staatliche Eingriffe.....	19
2.1 Grundstruktur des Modells.....	19
2.2 Genauere Spezifikation der Humankapitalproduktionsfunktion .....	23
2.3 Das individuelle Optimierungskalkül .....	28
3 Auswirkungen steuerlicher Maßnahmen auf die individuelle Humankapitalbildung .....	35
3.1 Verwendung des Steueraufkommens.....	37
3.2 Auswirkungen einer Lohnsteuer .....	38
3.2.1 Der Fall eines linearen Steuertarifs.....	39
3.2.1.1 Humankapitalbildung mit dem Input Zeit .....	39
3.2.1.2 Humankapitalbildung mit den Inputfaktoren Zeit und sonstige Güter und Dienstleistungen .....	42
3.2.2 Der Fall eines progressiven Tarifverlaufs .....	55
3.2.3 Auswirkungen der Steuergesetzgebung auf die Humankapitalbildung .....	58

3.3	Auswirkungen einer Steuer auf Zinseinkünfte.....	65
3.3.1	Theoretische Analyse der Steuerwirkungen .....	66
3.3.2	Behandlung von Zinseinkünften durch die Steuergesetzgebung .....	78
3.4	Auswirkungen einer allgemeinen Einkommensteuer .....	79
3.5	Auswirkungen einer Konsumsteuer .....	87
3.5.1	Theoretische Analyse der Steuerwirkungen .....	87
3.5.1.1	Der Ausgangsfall der Humankapitalbildung mit dem Input Zeit.....	88
3.5.1.2	Berücksichtigung sonstiger Inputs bei der Humankapitalbildung .....	89
3.5.2	Behandlung der Humankapitalbildung durch die Steuergesetzgebung .....	92
3.6	Konsum- versus Lohneinkommensbesteuerung .....	95
3.6.1	Theoretische Äquivalenz der zwei Steuerarten .....	95
3.6.2	Praktischer Vergleich der beiden Steuerarten.....	98
3.7	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	100
3.8	Anhang zu Kapitel 3.....	102
3.8.1	Tabellarischer Anhang.....	102
3.8.2	Mathematischer Anhang.....	105
4	Allokative Gründe für eine Subventionierung der Humankapitalbildung.....	115
4.1	Umfang der Ausbildungsförderung in den OECD-Staaten.....	116
4.2	Ausbildungssubventionen aufgrund von Marktversagen bei der Humankapitalbildung.....	120
4.3	Ausbildungssubventionen aufgrund staatlich bedingter Verzerrungen der Humankapitalbildung.....	126
4.4	Ausbildungssubventionen bei imperfekten Arbeitsmärkten .....	127
4.5	Kritische Betrachtung der Subventionierung der Humankapitalbildung bei mobilen Arbeitskräften und Studenten.....	130
4.6	Tabellarischer Anhang zu Kapitel 4.....	133

5	Beschäftigungs- und Wohlfahrtseffekte von Ausbildungs- subventionen und Arbeitslosenunterstützungen bei gewerkschaftlich organisierten Arbeitsmärkten .....	135
5.1	Grundstruktur des Modells.....	141
5.2	Humankapitalbildung und Beschäftigung bei perfekten Arbeitsmärkten.....	144
5.3	Humankapitalbildung und Beschäftigung bei einem gewerkschaftlich organisierten Sektor .....	147
5.3.1	Effizienzeigenschaften des Gleichgewichts ohne staatliche Eingriffe.....	148
5.3.2	Beschäftigungs- und Wohlfahrtseffekte einer pauschalsteuerfinanzierten Ausbildungssubvention.....	154
5.3.3	Beschäftigungs- und Wohlfahrtseffekte einer mittels einer Steuer auf das Lohn Einkommen der Ausgebildeten finanzierten Ausbildungssubvention .....	157
5.3.4	Beschäftigungs- und Wohlfahrtseffekte einer lohnsteuerfinanzierten Ausbildungssubvention.....	160
5.3.4.1	Beschäftigungs- und Wohlfahrtseffekte einer Lohnsteuererhöhung .....	160
5.3.4.2	Beschäftigungs- und Wohlfahrtseffekte einer lohnsteuerfinanzierten Ausbildungssubvention.....	168
5.4	Beschäftigungs- und Wohlfahrtseffekte einer staatlich organisierten Arbeitslosenversicherung bei gewerkschaftlich organisierten Arbeitsmärkten.....	174
5.4.1	Finanzierung durch eine von der Einkommenshöhe unabhängige Steuer.....	177
5.4.2	Lohnsteuerfinanzierung der Arbeitslosenunterstützung .....	185
5.4.3	Wertung der Ergebnisse.....	190
5.5	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	191
5.6	Anhang zu Kapitel 5.....	193
5.6.1	Tabellarischer Anhang .....	193
5.6.2	Mathematischer Anhang.....	195

6 Zusammenfassung der Ergebnisse und finanzpolitische  
Schlussfolgerungen ..... 201

6.1 Zusammenfassung der Ergebnisse .....201

6.2 Finanzpolitische Schlussfolgerungen.....203

Literaturverzeichnis .....209

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Anteil der Bevölkerung im Alter von 25-64, der die untersuchte Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat (1999) .....	12
Abbildung 2	Individuelles Optimierungskalkül bei der Humankapitalbildung .....	32
Abbildung 3	Auswirkungen einer Steuer auf Kapitaleinkommen auf die individuell optimale Humankapitalbildung.....	76
Abbildung 4	Anteil des Staates an der Ausbildungsfinanzierung in Prozent (1997) .....	117
Abbildung 5	Summe der staatlichen und privaten Ausgaben für die Ausbildung auf den vor-tertiären Ausbildungsstufen und auf der tertiären Ausbildungsstufe in Prozent des Inlandsprodukts (1997).....	119
Abbildung 6	Entwicklung des Verhältnisses der Arbeitslosenquote von Männern mit niedriger Ausbildung zu der von Hochschulabsolventen.....	138
Abbildung 7	Zeitstruktur der Ausbildungs- und Produktionsentscheidung.....	142

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Studien zur Ermittlung der Höhe und Entwicklung des Humankapitals in den USA .....	15
Tabelle 2	Veränderung der Studentenzahl auf der tertiären Ausbildungsstufe von 1990 bis 1997 .....	17
Tabelle 3	Internationaler Vergleich der Behandlung der Humankapitalbildung bei der Lohneinkommensbesteuerung .....	102
Tabelle 4	Internationaler Vergleich der Behandlung der sonstigen Kosten der Humankapitalbildung bei der Umsatzsteuer .....	104
Tabelle 5	Staatlicher und privater Anteil an den Bildungsausgaben nach Transferzahlungen (1997).....	133
Tabelle 6	Arbeitslosenquoten in Abhängigkeit von der abgeschlossenen Ausbildung für Personen im Alter von 25-64 (1998).....	136
Tabelle 7	Erwartete Jahre der Arbeitslosigkeit während des Erwerbslebens in Abhängigkeit von der abgeschlossenen Ausbildung für Männer im Alter von 25-64 (1995) .....	137
Tabelle 8	Entwicklung des Verhältnisses der Arbeitslosenquoten von Männern mit niedriger Ausbildung im Verhältnis zu der von Hochschulabsolventen (25-64 Jahre).....	193